


 Einstieg in die Yoni-Massage

Yoni-Massage

Yoni-Heilmassage

Venuslippen-Massage

Yonitalk

Masseure/innen nach PLZ

Literatur Yoni-Massage

Yoni-Massage-Seminare

Impressum

Links

## Yoni-Massage: Tantramassage für Frauen

**Die Yoni-Massage ist eine konsequent ganzheitliche Massagemethode für Frauen, bei der nicht nur der ganze Körper, sondern auch der Intimbereich achtsam massiert wird. Die tantrisch inspirierte Yoni-Massage hilft Frauen ihre eigene Sexualität intensiver kennen zu lernen, ihre Wünsche besser zu kommunizieren und kann dadurch das Liebesleben enorm bereichern. Neben ihrem orgiastischen und sexualtherapeutischen Potenzial kann die Yoni-Massage auch energetisch und spirituell wirken.**

Yoni ist der Sanskrit-Begriff für den weiblichen Genitalbereich. Die Bezeichnung stammt aus dem neo-tantrischen Kontext, in dem die Massage entwickelt wurde. Yoni-Massagen werden, wie alle Tantramassagen, in Deutschland erst seit wenigen Jahren für Frauen angeboten: Sich eine professionelle Intimmassage zu gönnen, hat einen großen Vorteil: Die empfangende Frau kann sich völlig auf sich selbst konzentrieren, muss nichts zurück geben und ist frei von Beziehungsaspekten. Viele Frauen haben durch die kulturell bedingte männliche Prägung unserer sexuellen Vorstellungen einen erschwerten Zugang zu ihrem eigenen sexuellen Stil. Weibliche Sexualität hat aber ein anderes Tempo, eine andere Energie als männliche. Viele Frauen ziehen sich deshalb frustriert zurück oder stürzen sich in sexuellen Aktionismus – um dabei letztendlich auch nicht zu finden, was sie suchen: eine tiefe Befriedigung auf körperlicher, emotionaler, energetischer und spiritueller Ebene. Die Yoni-Massage bringt die Frau wieder in Kontakt mit diesen Ebenen und vor allem mit sich selbst. Das bereichert auch die Partnerschaft: Denn wenn sie ihre Bedürfnisse kennt, kann sie ihrem Partner oder ihrer Partnerin mitteilen. Eingebettet in eine achtsame Ganzkörpermassage von 2 bis 3 Stunden ermöglicht die Genitalmassage über einen Zeitraum von einer halben oder ganzen Stunde der Frau, ihren Intimbereich wahrzunehmen, in sich hinein zu spüren und zu kommunizieren was ihr gut tut und was nicht. In der Yoni-Massage liegt ein großes orgiastisches aber auch körper- und sexualtherapeutisches Potenzial, was gerade erst entdeckt wird. Von den Masseurinnen wurden interessante Phänomene festgestellt: Es kann zu energetischen Prozessen kommen, wie man sie z.B. aus der Narbenentstörung kennt, leicht knotiges Gewebe kann sich entspannen, teilweise tauchen Erinnerungen auf, wenn bestimmte Regionen berührt werden, teilweise gehen die Erlebnisse auch in spirituelle Sphären, indem die massierte Frau Visionen hat.

### Ursprung der Yoni-Massage

Zur Herkunft der heute praktizierten Yoni-Massage gibt es unterschiedliche Angaben: Eine weit verbreitete ist die, dass eine Form der Yoni-Massage in ihrer grundsätzlichen Struktur 1993 von der amerikanischen Tantrikerin, Pornokünstlerin und Autorin Annie Sprinkle und dem Sexualforscher Joseph Kramer definiert und in Deutschland und von verschiedenen Tantramasseurinnen weiter entwickelt wurde. In der Tantraszene findet man aber auch als Ursprung den Hinweis auf Margot Arnand, eine der bekanntesten Tantrikerinnen und vielfache Buchautorin, die eine - möglicherweise leicht andere - Yoni-Massage schon 1987 in ihren Tantratrainings angewendet hat. Diese wiederum beruhte wohl auf der Arbeit von Jack Painter (Posturale Integration). Genitalmassagen der Vagina gab es aber auch schon vor tausenden Jahren in der östlichen tantrischen Kultur. Wie auch immer die geschichtlichen Details sind: Diese Webseite konzentriert sich auf den Stand von heute.

### Ausrichtungen der heute praktizierten Yoni-Massagen

In den letzten Jahren haben sich unterschiedliche Ausrichtungen heraus kristallisiert, manche Masseurinnen legen den Focus auf die Lust, manche auf die Heilung von körperlichen und seelischen Wunden, manche sehen sich auch in der Rolle als Sexeducator und stellen sich auf individuelle Themen von Frauen oder Paaren ein. Eigentlich gehen aber alle Ausrichtungen ineinander über: Lust ist Heilung, Heilung kann lustvoll sein, eine Massage kann ein Training zu selbstbestimmter Sexualität sein, eine angeleitete Yonimassage kann für die Frau wie Sexualtherapie und bei Paaren - ob hetero- oder homosexuell - wie Paartherapie wirken. In dieser Arbeit ist es sehr wichtig, für alle auftauchenden Empfindungen offen zu sein, damit sich die Frau vollständig entspannen kann: ob in den Schmerz einer traumatischen Geburt, ob in die Vision einer Ahninnenreihe oder mitten in einen fantasischen Orgasmus. Alle Gefühle dürfen sein, wie sie sind. Grenzen können erweitert werden. Das ist Tantra.

